

Hansjörg Sattler

## MOOIN – Mobile - Moodle

### Die MoodleMoot 2015 an der FH Lübeck

Jedes Jahr treffen sich Entwickler, Administratoren und Endanwender der Lernplattform Moodle aus Deutschland, der Schweiz und Österreich zur MoodleMoot. Bei dieser zentralen Konferenz mit zahlreichen Vorträgen und Workshops werden allgemeine Entwicklungen und Trends im Bereich E-Learning diskutiert, Neuentwicklungen für die Lernplattform Moodle vorgestellt und Best-Practice-Beispiele präsentiert.



**G**astgeber der diesjährigen Konferenz war die Fachhochschule Lübeck, die Moodle bereits seit 1997 als zentralen Baustein ihrer digitalen Strategie einsetzt. Prof. Granow, Direktor des Instituts für Lerndienstleistungen, erläuterte diese Strategie in seiner Begrüßung. Die FH Lübeck nutzt E-Learning und Lernplattform insbesondere

zur Erschließung neuer Zielgruppen, z.B. über berufsbegleitende Online-Studiengänge und im Zusammenwirken mit anderen Hochschulen im Rahmen einer „Virtuellen Hochschule“.

Üblicherweise werden die beiden Konferenztage der MoodleMoots mit einer längeren Keynote eröffnet. Für den ersten Tag konnten die Organisatoren dieses Jahr Martin Dougiamas, den „Erfinder“ von Moodle und Leiter von MoodleHQ, gewinnen. In seinem Vortrag stellte Dougiamas zunächst neue bzw. gerade in der Entwicklung befindliche Funktionen für die Lernplattform vor, und ging danach auf geplante organisatorische Änderungen ein, die eine beschleunigte und noch stärker nutzerorientierte Weiterentwicklung des Systems ermöglichen sollen. Zum einen sollen Anforderungen der Endanwender über eine neue „Moodle Association“ gesammelt, in den Entwicklungsprozess eingebracht und dadurch schneller realisiert werden. Zum anderen sollen die weltweit stattfindenden MoodleMoots wieder stärker thematisch fokussiert und daneben auch als Instrument für die Weiterentwicklung der Lernplattform ausgebaut werden.



In der Keynote des zweiten Tages stellte Martin Ebner von der TU Graz Entwicklungen in der Mediennutzung von Jugendlichen und Studieren-

Martin Dougiamas,  
„Erfinder“ von Moodle und  
Leiter von MoodleHQ.  
Bild: Andreas Wittke, FH Lübeck



Martin Ebner von der TU Graz.  
Bild: Andreas Wittke, FH Lübeck

den und die daraus resultierenden Anforderungen an den Einsatz von E-Learning-Werkzeugen vor.

Die über die beiden Tage verteilten rund 90 Vorträge und Workshops bildeten ein breites Themenspektrum von ePrüfungen, über Datenschutz, Urheberrecht und Plagiatsprävention bis hin zur Erstellung und Einbindung interaktiver Lernvideos und Fragen zur Systemadministration. Einen Schwerpunkt bildeten in diesem Jahr die Themenbereiche „MOOC mit Moodle“ (Massive Open Online Course, frei zugängliche Online-Kurse mit oft sehr vielen Teilnehmern) und „Mobiles Ler-

nen“. Die FH Lübeck stellte ihre neue MOOC-Plattform „MOOIN“ vor, die mit Moodle, ergänzt um einige Erweiterungen, umgesetzt wurde. Für diese Plattform wurde ein neues, sehr stark mit Bild- und Video-Elementen arbeitendes Design entworfen und eine neue Benutzerführung entwickelt. Im Rahmen der Vorträge war hier auch ein Blick hinter die Kulissen und ein Ausblick auf weitere Entwicklungen in diesem Bereich möglich.

Da vor allem bei Jugendlichen und Studierenden mittlerweile eine fast flächendeckende Versorgung mit Smartphones besteht, kommt der Nutzung von Lernplattformen über mobile Endgeräte eine immer größere Bedeutung zu. Sowohl aus Sicht der Lernenden als auch der Lehrenden ist in der Zwischenzeit durch responsive Designs oder die Nutzung der für alle wichtigen Betriebssysteme vorhandenen Moodle-Apps eine nahezu uneingeschränkte Nutzung mit mobilen Endgeräten möglich. In Workshops demonstrierten einige Bildungseinrichtungen speziell für die eigene Zielgruppe angepasste Apps. Darüber hinaus wurde auch die Anpassung von Lerninhalten an eine mobile Nutzung diskutiert, z.B. durch die Bereitstellung kleiner Lerneinheiten, die während der Fahrt in Straßenbahn oder Bus durchgearbeitet werden können.

Mit vielen Anregungen und Informationen im Gepäck konnten die rund 230 Konferenzteilnehmer nach zwei ausgefüllten Tagen die – oft weite – Heimreise antreten. Spannend bleibt, welche der zahlreichen Wünsche und Vorschläge, die im Lauf der MoodleMoot an Martin Dougiamas hergetragen wurden, bis zur Moot 2016 bereits umgesetzt werden konnten. ■



**Hansjörg Sattler**  
**LEL Schwäbisch Gmünd**  
**Tel. 07171/ 917-130**  
**hansjoerg.sattler@lel.bwl.de**

#### Links

Mooin – Die neue Weiterbildungsplattform der FH Lübeck mit Moodle  
<http://mooin.oncampus.de>

Youtube-Kanal von oncampus, u.a. mit den Keynotes der MoodleMoot 2015  
<https://www.youtube.com/user/oncampusFHL>

Die LEL Schwäbisch Gmünd bietet den landwirtschaftlichen Fachschulen und Arbeitsgruppen aus dem Bereich der Landwirtschaftsverwaltung Kurs- und Gruppenräume auf dem über die Adresse [lms.landwirtschaft-bw.de](http://lms.landwirtschaft-bw.de) erreichbaren Moodle-Server als kostenlosen Service an. Bei Fragen oder wenn Sie einen Kurs- oder Gruppenraum benötigen, wenden Sie sich per E-Mail an die Adresse [webmaster@lel.bwl.de](mailto:webmaster@lel.bwl.de)